

Abkommen in Uganda zu Kriegsverbrechen

Kampala. Die Regierung von Uganda und Unterhändler der Rebellen haben ein Abkommen über den Umgang mit Kriegsverbrechen unterzeichnet. Dies teilten die Verhandlungsführer beider Seiten am Dienstag in Kampala mit. Die Vereinbarung legt fest, wie Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit während des 20jährigen Aufstands der »Widerstandsarmee des Herrn« geahndet werden sollen. Die schwereren Verbrechen sollen demnach vor dem Hohen Gericht, die leichteren vor den traditionellen Stammesgerichten Nordugandas verhandelt werden, wie ein Regierungssprecher mitteilte. Der Verhandlungsführer der Rebellen, David Matsanga, erklärte: »Die Unterzeichnung des Abkommens zeigt, daß sich die Friedensgespräche der letzten Etappe nähern.« (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101063.abkommen-in-uganda-zu-kriegsverbrechen.html>